Fast scheue ich mich, es Ihnen zu sagen... doch das Niederschmetterndste ist...

Amy ging es bereits etwas besser.

Sie genoss gerade ihr Betthupferl, als wir den Anflug eines Funkelns in ihren Augen entdeckten – sanften, braunen Augen, gesäumt mit den kleinsten schwarzen Wimpern, die man je gesehen hat...

**Als Amy an diesem Abend einschlief – endlich frei von Angst und Schmerz – war sie sanft von den Armen Ihrer Liebe umschlungen. Und dort ist sie nun für immer geborgen, Nicole…**

***... Amy erwachte nicht mehr.***

Ihr Körper hatte einfach nicht mehr die Kraft weiterzukämpfen. Amy erfuhr nur für 33 Tage, was Ihre Liebe bedeutet – doch dass sie sie *überhaupt* erfahren durfte, ist ein Segen, der den meisten Gallebären verwehrt bleibt.

Sich das bewusst zu machen, tut weh, ich weiß – bitte verzeihen Sie mir. Doch da Sie uns bereits in Zeiten großer Trauer zur Seite waren, habe ich das Gefühl, ganz offen sein zu können. Bitte verstehen Sie: Ich habe Ihnen nicht von Amy erzählt, um Sie innerlich aufzuwühlen... Ich möchte Ihnen lediglich vor Augen führen, warum Ihre Unterstützung so wichtig und so dringend ist – besonders jetzt, da uns so wenig Zeit bleibt, alle verbliebenen Gallebären Vietnams zu retten.

Daher bitte ich Sie heute im Namen von Amy um Ihre Unterstützung bei der Finanzierung unseres Rettungsteams und unserer Mission, jeden einzelnen Bären zu retten – ungeachtet seiner körperlichen oder seelischen Schäden, ungeachtet seiner Chancen und ungeachtet der Zeit, die ihm vermutlich (nur) noch bleibt...

**Bitte... wenn auch Sie der Überzeugung sind, dass jeder einsame Bär die Chance verdient, wenigstens einmal im Leben Liebe, Wärme und Güte zu erfahren, senden Sie noch heute Ihre so dringend benötigte Spende von 50€, 100€ oder gar 200€.**

Die Notfall-Rettung von Bären ist sehr komplex und die Kosten allein dafür sind gewaltig... ganz zu schweigen von der intensivmedizinischen Behandlung und Betreuung, die misshandelte Bären wie Amy brauchen, um überhaupt die Chance zu haben, um ihr Leben zu kämpfen. *Doch diese Chance müssen wir ihnen geben, nicht wahr?*

Mit Ihrer heutigen großzügigen Spende können Sie helfen, die lange Reise nach Hause zu finanzieren…
Oder die Schmerzmittel, die Antibiotika gegen Infektionen, die lebensspendenden Flüssigkeiten…
Oder das freundlichste und engagierteste Rettungsteam auf der ganzen Welt…
Oder sogar lebensrettende Notfall-Operationen…

Ich bitte Sie: Spenden Sie sobald Ihnen irgendwie möglich, **bevor es für einen weiteren Bären wie Amy zu spät ist.**

Ich habe mit tierliebenden Menschen gesprochen, die mir erzählt haben, dass sie vor Trauer wie gelähmt sind, wenn sie von Bären wie Amy hören, die um ihr kostbares Leben

(Weiter auf Seite 4)